



im METROPOLIS KINO, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg
<http://dokart.medienkulturforschung.net> // <http://www.facebook.com/dok.ART.kino>

dokART

Verhasst-geliebte Wohnmaschinen

Wohnungs- und Städtebau der 1960er und 1970er Jahre wird heute häufig als problematisch wahrgenommen. Auch in Hamburg genießt die Nachkriegsmoderne hinsichtlich der Wohnbauten keinen besonders guten Ruf. Nicht zuletzt die hitzigen Debatten um die Cityhof- oder die Esso-Häuser haben allerdings gezeigt, dass hier ein Umdenken spürbar ist.

Gezeigt wird ein Filmprogramm mit aktuellen und historischen Einblicken ins Alltagsleben in solchen Wohnmaschinen, dazu werden ExpertInnen und Gäste zum Gespräch gebeten.

Sonntag, 11.09. 17 Uhr + 19.30 Uhr



17.00 Uhr

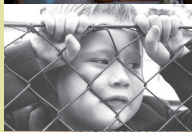
Hudekamp – ein Heimatfilm

R: P. Lenz und C. von Brockhausen, D 2012, 65 min

Bag de ens facader (Hinter den gleichen Fassaden)

R: Peter Weiss, DK 1961, 27 min

19.00 Uhr Filmgespräch



19.30 Uhr

Die Grindelhochhäuser

R: Maike Möller

D 2008, 90 min



ZU GAST

Florian Wüst

Künstler und Filmkurator, Berlin

P. Lenz / C. von Brockhausen

FilmemacherInnen, Hamburg

Gesa Dralle

Kulturwissenschaftlerin, Düsseldorf

Moderation: Janina Krisizio, Cornelia Lund,
Vanessa Weber (dokART)

Freitag, 16.09. 21.15 Uhr



Buy Buy St. Pauli – über die Kämpfe um die Esso-Häuser

R: I. Bude, O. Sobczak und S. Jörg

D 2014, 86 min



Filmförderung Hamburg
Schleswig-Holstein



Hamburg | Denkmalschutzamt